



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die mittelalterliche Holzarchitektur im ehemaligen Niedersachsen

Liebold, H.

Halle a. d. Saale, 1874

c) Die Verriegelung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65286)

rohen Konstruktionsform oder wie weiter unten gezeigt wird, ganz oder theilweise verziert.

Zwischen den einzelnen Ständern der Fachwerkwände befindet sich dann über dem Brüstungsriegel eine durchgehende Reihe von Lichtöffnungen. An Häusern, welche ihre ursprüngliche Anlage am Aeusseren einigermaassen konservirt haben, sind diese Lichtöffnungen bei Boden- und Lagerräumen noch häufig mit den ehemaligen hölzernen Gitterwerken geschlossen. An solchen Häusern dagegen, bei denen sämtliche Geschosse mit der Zeit zu Wohnräumen eingerichtet sind, haben die Fenster diese Gitterwerke verdrängt, in beiden Fällen ist aber mit dieser durchgehenden Gitter- resp. Fensterreihe eine dem Auge sehr wohlgefällige Dekoration erreicht.

Was die Maasse des einzelnen Wandhölzer, der Balken u. s. w. anlangt, so geben die nachstehenden Zahlen Werthe, welche wir ziemlich an allen einzelnen Holzhäusern haben beobachten können.

Demnach beträgt:

die Breite der Ständer	0,26—0,36 m;
die Stärke derselben	0,15 m;
die Breite der Saumschwellen	0,30—0,45 m;
deren Stärke	0,15—0,18 m;
die Höhe der Balken	0,22—0,26 m;
die Breite der Balken	0,20—0,30 m;
die Breite und Stärke der Rahmhölzer	0,08—0,16 m;
die Breite und Stärke der Bänder	0,10—0,20 m.

c) Die Verriegelung

findet man nur mässig angewendet. Meist ist dieselbe nur in der Brüstungshöhe und über den Fenstern, Säulen u. s. w. durchgeführt.

Dabei tritt die untere Verriegelung in der Brüstungshöhe in den meisten Fällen nicht als Riegel (s. Fig. 5a u. b), sondern als ein durchgehendes mit den Ständern nur schwach überplattetes und vorstehendes schmales Rahmholz auf, welches durch hölzerne oder eiserne verzierte Nägel eine weitere Befestigung erhalten hat. Auch diese Rahmstücke oder Fensterriegel sind schon anfänglich mit zur Dekoration benutzt worden.